

SOMMERCAMP WAR DER HIT

YOSEIKAN BOT EINEN BUNTEN MIX ZUM THEMA SPORT UND BEWEGUNG



Gespannt: Bogenschießen war eine von vielen Sportarten im Sommercamp

Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung veranstaltete die Sektion Yoseikan Budo Unionbau endlich das 1. Tauferer Sommercamp. Schon seit Jahren wünschten sich viele Eltern, Kinder und Jugendliche eine derartige Sommerbetreuung in Sand in Taufers.

Dementsprechend groß war der Andrang noch einen der freien Plätze ergattern zu können. Die Beteiligten waren begeistert. Nach den Reakti-

onen der Kinder, Jugendlichen und deren Eltern war es eine mehr als gelungene Betreuung, die unbedingt wiederholt werden müsse und eine große Bereicherung für die Umgebung in Sand in Taufers darstellt. Bewegungsfreude war ein besonderes Augenmerk des Tauferer Sommercamps. Die Teilnehmer/innen konnten täglich von 8 Uhr bis 13 Uhr größtenteils zwischen verschiedenen Angeboten selbst wählen. Neben

sportlicher Betätigung wie Yoseikan Budo, Tanzen, Baseball, Fußball und anderen Ballspielen, Schwimmen, Klettern, Akrobatik oder Bogenschießen standen mit Malen und Basteln auch künstlerische Tätigkeiten und kreatives Gestalten, mit Schach, Brettspielen Musik hören, Mandalas malen und relaxen auch ruhigere Tätigkeiten im Programm. Die Wanderungen zu den Wasserfällen und die Führung im Naturparkhaus waren eine sehr gelungene Aktion, um bewusst Natur und Umgebung zu erfahren. Besonders abenteuerlich und beliebt waren verschiedene Spiele, welche in der Natur stattfanden.

DER IDEALE ORT

Sand in Taufers ist mit seiner Sportzone ein idealer Ort für eine solche Veranstaltung. Die Sporthalle, das Yoseikan Dojo, der Fußballplatz, der Naturbadeteich, der Tauferer Boden und die Wälder bei den Wasserfällen, alles ist in unmittelbarer Nähe zu finden und zu Fuß leicht erreichbar. Eine ganz besondere Bereicherung könnte bei zukünftigen Tauferer Sommercamps das Großprojekt „Cascade“ und die Kletterhalle sein. Nicht zuletzt war auch die kompetente Betreuung für die Qualität des Tauferer Sommercamps verantwortlich. Betreut wurden die Teilnehmer von pädagogischem Fachpersonal und Experten verschiedenster Bereiche. Grundlage war das pädagogische Konzept, das von Dr. Roman Patuzzi ausgearbeitet wurde und an mehreren Universitäten getestet wurde.

prd